

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Kavelstorf



September 2020- November 2020



AN(ge)DACHT

*Befiel du deine Wege und was dein Herze kränkt,
der allertrusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und
Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen
kann.*

Paul Gerhard schrieb diese Worte 1653, wenige Jahre nach dem 30jährigen Krieg, der unvorstellbares Leid über die Bevölkerung gebracht hatte. Seine halbe Kindheit und ganze Jugend wird von diesem Krieg bestimmt. Die Schreckensbilder von Hungersnot, Feuersbrunst, Katastrophen und Pest wird Paul Gerhard nie wieder los. Selbst in den hellsten Jubelliedern sind die dunklen Wolken der Ohnmacht und der Sorge zu sehen. Trotzdem geht er zur Schule, studiert und arbeitet er, hat das Glück, diese grausame Zeit zu überleben. Paul Gerhard werden mehr als 120 Lieder zugeschrieben, 26 sind in unserem Gesangbuch zu finden.

Sie erzählen trotz allem oder gerade deshalb? von der Schönheit der Natur und des Lebens, der Freude und der Zuversicht, dass sich neue Wege und Möglichkeiten auf tun werden.

Das Lied „Befiel du deine Wege“ ist in viele Sprachen übersetzt worden, wurde mehrfach vertont unter anderem auch von J.S. Bach. Die Gesangbuchversion ist von Georg Phillipp Telemann 1730 geschrieben worden.

*Befiel du deine Wege und was dein Herze kränkt,
der allertrusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und
Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen
kann.*

Seit mehr als einem halben Jahr leben wir hier in Deutschland und in der Welt mit Einschränkungen, persönlichen und wirtschaftlichen Sorgen. Als die ersten Lockerungen möglich wurden, sprachen einige von der „neuen Normalität“.

Jetzt im Hochsommer zeigt sich, dass wir in der gewünschten Normalität noch lange nicht angekommen sind. Trotzdem gehen die Kinder und Jugendlichen wieder zur Schule, arbeiten wir, feiern Feste und viele konnten sich im Urlaub erholen.

Vielen ist wieder oder auch ganz neu bewusst geworden, dass unser Leben begrenzt und gefährdet ist, ja dass wir aufeinander angewiesen sind. Die neue Normalität, wie wird sie in unserer Kirchengemeinde aussehen?

Seit Mai feiern wir wieder regelmäßig Gottesdienste drinnen und draußen, kurz vor den Ferien trafen sich noch die Jugendlichen und Konfirmanden auf dem Pfarrhof und auch der Chor.

Jetzt nach den Sommerferien wird es wieder Zeiten und Orte geben, die Treffen auch außerhalb des Gottesdienstes möglich machen. Die Kreise und Gruppen treffen sich unter den jeweils bestimmenden Coronaauflagen und auch einige Veranstaltungen werden möglich sein.

Außerdem planen wir weiterhin den Festgottesdienst zum 20jährigen Jubiläum der Autobahnkirche am 15. November 2020 mit Bischof Tilmann Jeremias zu feiern. Die Kinder der Ev. Grundschule Kavelstorf gestalten aus diesem Anlass eine Ausstellung, die in der Kirche ausgestellt werden wird.

Mir ist bewusst, dass sich alles auch wieder sehr schnell ändern kann. Falls kurzfristige Änderungen notwendig sind, werden sie mit einem Informationsbrief, im Dummerstorfer Amtsanzeiger und auch auf unserer Homepage: autobahnkirche-kavelstorf.de davon erfahren.

Ich wünsche Ihnen Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit im Vertrauen darauf, dass auch Gott für uns gangbare Wege finden wird.

Herzliche Grüße Ihre Pastorin

Eike Borowski

Aus unserer Gemeinde

Wir trauern um:



Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23, 6

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Samstag, 7. November 2020 ab 9.30 Uhr

Wir bitten um Ihre Unterstützung, um den Friedhof auf die Winterruhe vorzubereiten. Getränke haben wir vor Ort. Speisen dürfen wir in diesem Jahr leider nicht anbieten.

Reinigung der Kirche

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 16 -18 Uhr

Wir freuen uns über ihre Unterstützung, um die Kirche gründlich reinigen zu können.

Erntedank 2020

Wir feiern Erntedank, auch wenn es anders sein wird als die letzte Jahre.

Es wird eine Erntekrone gebunden werden und die Kirche soll wieder mit unseren Gaben geschmückt werden.

Wir feiern Erntedank Ende September, da Anfang Oktober bereits Ferien und erfahrungsgemäß viele Familien im Urlaub sind.

Freitag, 25. September 2020

Binden der Erntekrone in der Tischlerei Blascheck

Samstag 26. September 2020

ab 15 Uhr Sammeln der Erntegaben und Schmücken der Kirche

Die Erntegaben sind wieder für die Einrichtung des Blauen Kreuzes in Dummerstorf bestimmt.

Sonntag, 27. September 2020

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
Je nach Wetterlage feiern den Gottesdienst drin-



Getauft wurden:



nen oder draußen.

Ein gemeinsames Mittagessen bzw. Backfest kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Ausflug nach Hohen Luckow

Donnerstag, 3. September 2020

Abfahrt: 13.50 Uhr Dummerstorf/Ärztelhaus

14.00 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus

15.00 Uhr Kaffeetrinken und Führung durch das Herrenhaus, den Park und die Kirche

18.00 Uhr Rückfahrt

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 20,-€

Aktuelle Informationen (Stand: 01.08.2020)

Es wird weiter Andachten und Informationen per Post oder Mail geben, für jeden, der daran interessiert ist.

Sie haben die Möglichkeit der Wahl:

1. nur eine Andacht für zuhause
2. nur aktuelle Informationen
3. oder eine Andacht und die aktuellen Informationen.

Bitte rufen Sie an 038208 242 oder schreiben eine Email kavelstorf@elkm.de

Nach den Ferien starten mit den coronabedingten Auflagen unterschiedliche Veranstaltungen, Gruppen und Kreise. Folgendes hat der KGR anhand der Empfehlungen der Nordkirche für Kavelstorf überlegt:

Gottesdienste und Kasualien:

- GD-Abläufe werden verkürzt/ kein Singen in der Kirche
- Gesangsbücher können für den Text verteilt werden
- jede zweite Kirchbank sollte freigehalten werden, Abstand 1,5 – 2 m
- Kollekte wird nur am Ausgang eingesammelt,
- Desinfektion steht am Eingang zur Verfügung
- Eintragung der Adressen in Listen bei jeder Veranstaltung / nach 4 Wochen werden sie vernichtet
- wenn es das Wetter zulässt, findet der GD auch auf dem Kirchplatz statt, um mitsingen zu können
- Beerdigungen, Taufen, Trauungen können in der Kirche oder draußen gefeiert werden

Gruppen und Veranstaltungen

Unter Berücksichtigung der Auflagen werden sich die Gruppen wieder treffen können.

Die Auflagen sind, dass die Gruppen den Raumgrößen angepasst sind, möglichst viel im Freien stattfindet, die Teilnehmer in Listen erfasst werden, die nach 4 Wochen vernichtet werden und Personen mit Krankheitssymptomen nicht teilnehmen können.

Veranstaltungen finden vor allem in der Kirche oder im Freien statt.



Foto: Christoph Puschner

Händewaschen nicht vergessen

Dr. Djékadoum Ndila ist der leitende Arzt im einzigen Krankenhaus von Koyom im Südwesten des Tschad. Wer es hierher geschafft hat, kann sich glücklich schätzen: Die Klinik ist die Einzige in einem Umkreis von 72 Kilometern, einem Gebiet, in dem fast 100.000 Menschen leben. Weltweit zählt der Tschad zu den Ländern mit der geringsten Ärztedichte. Zu all den Sorgen, die den Mediziner Tag für Tag umtreiben, kommt nun eine neue hinzu: das Coronavirus.

Seit Tagen informiert der Arzt seine Krankenschwestern und Pfleger ausführlich über das Virus. Alle seien in der Lage, mögliche Verdachtsfälle zu erkennen und die Patienten zu isolieren. Die Arbeit des Krankenhauses und die aktuelle Aufklärung über Hygiene wird von Brot für die Welt unterstützt.

25 Liter Desinfektions-Seife kosten 76 Euro.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Friedhof Kavelstorf

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Kavelstorf

Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung wurden vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Kavelstorf am 11.3.2020 beschlossen.

Dieser Beschluss wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg am 20. Juni 2020 genehmigt. Öffentlich bekannt gemacht unter www.dummerstorf.de und www.kirche-mv.de am 4. August 2020.

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung kann nach Voranmeldung im Büro der Kirchengemeinde im Pfarrhaus in Kavelstorf eingesehen werden oder gegen Zahlung einer Gebühr erworben werden und ist außerdem zu finden unter www.autobahnkirche-kavelstorf.de.

Die Friedhofsordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Folgende Möglichkeiten der Bestattung gibt es auf unserem Friedhof in Kavelstorf:

Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige
Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige
Urnengemeinschaftsanlagen / Pflege von der Friedhofsverwaltung



**Offene Kapelle auf dem Kavelstorfer Friedhof
Samstag und Sonntag
10 bis 18 Uhr**

**Wir bitten darum, dass zwei Besucher
gleichzeitig in der Kapelle sind.**

Rasengrabanlage für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege von der Friedhofsverwaltung

Anonyme Bestattungen sind auf dem Kavelstorfer Friedhof nicht möglich.

Außerdem ist es möglich, auf Antrag, ein Grab in ein Rasengrab umzuwandeln, wenn der Pflegeaufwand von den Angehörigen nicht mehr zu leisten ist. Wichtig ist, dass bis zum Ende der Liegezeit, der Grabstein stehen bleibt und von den Angehörigen nach Absprache beräumt werden.

Am 7. November 2020 wird auf dem Friedhof wieder eine Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine durchgeführt.

*Friedhofsverwaltung
Pastorin Eike Borowski*

20 Jahre Autobahnkirche

Im November 2000 wurde die Kavelstorfer Kirche als Autobahnkirche eingeweiht. Von 8-20 Uhr ist sie jeden Tag geöffnet und wird rege von Urlaubern und Einheimischen genutzt.

In dem ausgelegten Gästebuch findet man Grüße, den Dank für die offene Kirche und viele Gebetsanliegen. Der Entscheidung der Kirchenältesten vor 20 Jahren ist es zu verdanken, dass diese Kirche für viele Menschen ein Ort der Stille und des Gebetes ist.

Am 15. November 2020 um 15 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit dem Sprengelbischof Tilman Jeremias.

Die Kinder der Evangelischen Grundschule gestalten eine Ausstellung in der Kirche.

16.6.2013 - Sonntag der Autobahn-Kirchen. Heute wurde eine 41. in Deutschland geöffnet. Um diese Kirche endlich einmal zu besuchen sind wir gekommen aus HRO. Möge sie für die Reisenden ein Ort zur Besinnung werden. Gott segne diesen Ort u. alle Einkehrenden.

05.01.2020
Daryo za zmoj neumirach.
Pavlo, Ukraine.

Wundervolle Kirche und super Gottesdienst!
Helen Crake!!!
Julia Blothe, 12.11.00, Postock
Vera Perich, in dieser Kirche Kontakt
12.11.00

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals® 2020 ist digital!

Der „Tag des offenen Denkmals“ findet am 13. September 2020 statt. Das diesjährige Motto lautet: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken“ und umfasst folgende Themenschwerpunkte:

- Bauweisen von Denkmälern: Verwendung beständiger und regionaler Baumaterialien, ressourcenschonender Baukonzepte oder energetischer Sanierungen
- Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit von Denkmälern: Traditionelle handwerkliche Techniken für die Zukunft
- Neue Nutzungskonzepte von Denkmälern:

Umnutzung bestehender Räumlichkeiten als Zukunftspotential und Vorbeugung von Leerstand

- Natur trifft auf Kultur: Grünflächen, Parkanlagen oder Friedhöfe als landschaftliche Freiräume und moderne Naturoasen

13.9.2020

Tag des offenen Denkmals®

Chance Denkmal:
Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Bundesweit koordiniert durch

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMÄLER

Termine, Kreise und Gruppen

Kinder- und Konfirmandentreff

Es ist wieder möglich, unter Einhaltung von Auflagen sich mit den Kindern und Jugendlichen zu treffen.

Die Termine für die Kinder und Konfirmanden werden Anfang September in Elternversammlungen abgestimmt.

Die Familien erhalten Einladungen zum ersten Vorbereitungs- und Planungstreffen, um alles weitere miteinander zu besprechen.

Junge Gemeinde im Pfarrhaus

In der Regel 1x im Monat am Freitag ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

Aktuelle Termine siehe www.autobahnkirche-kavelstorf.de



Chor

Die Chorprobe ist jeden Dienstag (außer in den Ferien) 19.30 bis 21.30 Uhr in der Evangelischen Grundschule Kavelstorf.

Es ist geplant, wieder Chorproben durchzuführen. Doch auch hier müssen besondere Auflagen berücksichtigt werden. Wenn Sie noch kein Mitglied des Chores sind, aber Interesse haben, mitzusingen, dann melden Sie sich im Pfarramt unter der Telefonnummer 038208 242 oder per mail:

kavelstorf@elkm.de

Senioren

Dienstag, 29. September 2020

14 Uhr Das Rätsel des Vergessens – Alzheimer- Denkspiele und Informationen

Dienstag, 27. Oktober 2020

14 Uhr Paul Gerhard und seine Lieddichtung Liederrätsel und Stationen seines Lebens

Dienstag, 24. November 2020

14 Uhr Friedensdekade 2020 – Umkehr zu Frieden „Wenn möglich, bitte wenden!“

In der kommenden Zeit müssen wir noch auf die leckeren selbst gebackenen Kuchen aufgrund der Coronabestimmungen verzichten. Wenn Sie zu den Nachmittagen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Telefon 038208 242

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 9. September 2020 um 19 Uhr im Pfarrhaus

Ein halbes Jahr waren auch keine direkten Besuche mehr möglich. Es wird beim Besuchsdienstkreis besprochen, wie wir die Besuchsarbeit weiter führen können.



Termine September

Dienstag, 1. September 2020	18 Uhr Absprachen mit den Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 2. September 2020	20 Uhr Elternversammlung der Kinderkreiskinder	
Donnerstag, 3. September 2020	Ausflug nach Hohen Luckow	
Sonntag, 6. September 2020	13. Sonntag nach Trinitatis 14 Uhr Regionalgottesdienst	Ribnitz
Dienstag, 8. September 2020	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 9. September 2020	19.30 Uhr Besuchsdienstkreis	
Sonntag, 13. September 2020	14. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst	Kavelstorf
	Tag des Offenen Denkmals – digital!	
Dienstag, 15. September 2020	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 16. September 2020	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	Pfarrhaus
Sonntag, 20. September 2020	15. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Dienstag, 22. September 2020	19.30 Uhr Chor	
Freitag, 25. September 2020	14 Uhr Herstellung Erntekranz	Tischlerei Blascheck
Samstag, 26. September 2020	15 Uhr Schmücken der Kirche und Annahme der Erntegaben	
Sonntag, 27. September 2020	Erntedankfest 10 Uhr Familiengottesdienst	Kavelstorf
Dienstag, 29. September 2020	14 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Chor	

Termine Oktober

Samstag, 3. Oktober 2020	Wochenschlussandacht 18 Uhr	Kavelstorf
Sonntag, 11. Oktober 2020	18. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst / Prädikant S. Schulz	Kavelstorf
Dienstag, 13. Oktober 2020	19.30 Uhr Chor	

Sonntag, 18. Oktober 2020	19. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Dienstag, 20. Oktober 2020	19.30 Uhr Chor	
Sonntag, 25. Oktober 2020	20. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst	Kavelstorf
Dienstag, 27. Oktober 2020	14 Uhr Senioren 19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 28. Oktober 2020	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	Pfarrhaus
Samstag, 31. Oktober 2020	Reformationstag 17 Uhr Andacht	Kavelstorf
Dienstag, 3. November 2020	19.30 Uhr Chor	

Termine November

Sonntag, 8. November 2020	Friedensdekade „Umkehr zum Frieden“ 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Dienstag, 10. November 2020	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 11. November 2020	17 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug Start am Kindergarten „Kattenkorf“ Anspiel der Schulkinder vor der Ev. Grundschule Lagerfeuer bei der Feuerwehr	
Sonntag, 15. November 2020	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 15 Uhr Festgottesdienst 20 Jahre Autobahnkirche	Kavelstorf
Dienstag, 17. November 2020	19.30 Uhr Chor	
Sonntag, 22. November 2020	Ewigkeitssonntag 10 Uhr Gottesdienst	Kavelstorf
Dienstag, 24. November 2020	14 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Chor	
Sonntag, 29. November 2020	1. Advent 14 Uhr Familiengottesdienst Bastelaktionen für Groß und Klein weiteres im nächsten Gemeindebrief	Kavelstorf

Sprich nur ein Wort, dann wird meine Seele gesund.

Vor den Sommerferien noch ein Mal zusammen kommen. Miteinander in ein Thema eintauchen. Gemeinsam unterwegs sein. Drei Konfigruppen aus der Region RiSa haben in den letzten Wochen den Action Bound „Sprich nur ein Wort... - Verse aus der Bibel“ gespielt. Eine Art digitale Schnitzeljagd, die mit dem Handy in der Hand gespielt wird. Eine Gruppe von Gemeindepädagog*innen, darunter aus unserer Region Sophie Schicketanz und René Borowski, haben ihn gemeinsam entwickelt und dann auf die jeweiligen Gemeinden angepasst.

Es ging um Worte, die uns im Leben begleiten können. Verse, die hängen bleiben. Vielleicht sogar Textstellen, die mal der Konfirmationsspruch werden können.

Vor Ort ging es dann um's Pfarrhaus und in und um die Kirche. Orte wollten gefunden werden. Aufgaben erfüllt. Ein paar Fragen taten sich bei den Konfirmanden auf: „Wo stehen denn eigentlich hier die Psalmen in dieser Bibelübersetzung?“ „Was bedeutet Besonnenheit?“ Alle Jugendlichen hatten schließlich einen Vers aus der Bibel in der Hand.

An verschiedenen Stationen hatten sie unterschiedliche Aufgaben. Ergänzen den Satz: Verse aus der Bibel ... „klingen manchmal wie eine Melodie.“ Oder sie wählten aus verschiedenen Gegenständen ein Symbol für ihren Vers aus. „Der Vers ist für mich, wie...“ Dann sollte beides fotografiert werden. Auf die Frage, welche Aussage der ausgewählte Bibelvers für sie persönlich hat, antwortete ein Konfirmand: „Mein Spruch sagt, dass alle Wege mir offen stehen. Das ich überall hingehen kann. Da habe ich als Symbol die Kugel ausgesucht. Sie rollt hin und her. Alles ist möglich.“

Die Idee einen Action Bound für Konfirmanden

zu gestalten, war ein Experiment und die positiven Rückmeldungen machen Mut immer wieder mal was neues auszuprobieren.

Sophie Schicketanz, Jugendmitarbeiterin der Region Ribnitz-Sanzitz

Den Actionbound „Sprich nur ein Wort, so wird deine Seele gesund“ haben wir in Kavelstorf ebenfalls gespielt. Es war schön, sich nach einer

LATERNENUMZUG ZUM MARTINSTAG



Mittwoch, 11.11.2020

17:00 Uhr

Laternenumzug ab Kita „Kattenkorf“

um die Kavelstorfer Kirche

Anspiel zu St. Martin vor der Ev. Grundschule



Lagerfeuer bei der Feuerwehr

langen Phase des Onlineunterrichtes auf dem Pfarrhof in Kavelstorf zu sehen und miteinander zu sprechen.

Die Konfirmanden suchten sich Bibelverse, die ihnen Kraft und Vertrauen geben könn(t)en.

Jubiläum

September

Cummerow, Renate (Kavelstorf)	76 Jahre	Hartung, Günter (Dummerstorf)	85 Jahre
Ramp, Karin (Dummerstorf)	70 Jahre	Tessin, Udo (Niex)	70 Jahre
Chmielewski, Edda (Kavelstorf)	78 Jahre	Baschinski, Edith (Griebnitz)	96 Jahre
Müntzel, Jürgen (Kavelstorf)	73 Jahre	Paukewadt, Wilhelm (Niex)	82 Jahre
Steffen, Anneli (Dummerstorf)	75 Jahre	Panicke, Ingrid (Dummerstorf)	81 Jahre

Oktober

Nagel, Siegfried, Dr. (Dummerstorf)	84 Jahre	Ziegert, Eckhard (Dummerstorf)	73 Jahre
Erler, Hans-Joachim (Dummerstorf)	81 Jahre	Vogl, Konrad (Niex)	74 Jahre

November

Steffenhagen, Rolf (Kavelstorf)	79 Jahre	Sander, Waltraut, Dr. (Kavelstorf)	74 Jahre
Herrendörfer, Günter, Dr. (Dummerstorf)	82 Jahre	Schröder, Annemarie (Dummerstorf)	70 Jahre
Tilsch, Renate (Dummerstorf)	84 Jahre	Blascheck, Gerda (Kavelstorf)	80 Jahre
Jahning, Vinzenz (Dummerstorf)	91 Jahre	Siggelkow, Hilde (Niex)	82 Jahre



Zeitreise Juni-August 2020/ vgl. www.dra.de

06.09.2000 20. Jahrestag „Zentrum gegen Vertreibungen“ gegründet

11.09.1930 90. Jahrestag **Jungfernflug** der „Tante Ju“ mit Start in Berlin als sicherstes Flugzeug der Welt.

12.09.1940 80. Jahrestag **Höhle von Lascaux** mit bedeutenden prähistorischen Höhlenzeichnungen entdeckt im südlichen Frankreich. Die Höhlenmalereien werden auf ca. 17.000 Jahre geschätzt.

12.09.1990 30. Jahrestag **Letztes Fußball-Länderspiel** der DDR-Nationalmannschaft

13.09.1920 100. Jahrestag **Einführung des Handballspiels für Männer** nachdem am 29.10.1917 die ersten Regeln für Frauenhandball vorgelegt worden waren.

14.09.1990 30. Jahrestag **Human Genome Project** zur Entschlüsselung des menschlichen Genoms gegründet

20.09.1945 75. Jahrestag **Grenzdurchgangslager Friedland** für Flüchtlinge, Vertriebene und Heimkehrer eingerichtet.

28.09.1990 30. Jahrestag Recyclingunternehmen **Duales System** Deutschland, „Grüner Punkt“

29.09.1990 - 30.09.1990 30. Jahrestag **Erster Weltkinder-gipfel** in der UNO-Zentrale.

01.10.1945 75. Jahrestag **Hilfswerk** der Evangelischen Kirche nimmt Tätigkeit auf

02.10.1940 80. Jahrestag **Befehl zur Bildung des Warschauer Ghettos**

03.10.1990 30. Jahrestag **Beitritt der DDR** zur Bundesrepublik Deutschland

03.10.2010 10. Jahrestag **Ende der Reparationszahlungen** für den Ersten Weltkrieg nach Zahlung von 200 Millionen Euro.

07.10.1970 50. Jahrestag **Nationalpark Bayerischer Wald** eröffnet Es ist der erste Nationalpark Deutschlands.

20.10.1995 25. Jahrestag **Erster deutscher Weltraumspaziergang**

21.10.1520 500. Jahrestag **Entdeckung der Magellanstraße** - die Passage zwischen Feuerland und dem südamerikanischen Festland, die Atlantik und Pazifik miteinander verbindet.

27.10.2000 20. Jahrestag Grundgesetzänderung ermöglicht **Frauen den Wehrdienst**

31.10.1970 50. Jahrestag **Frauenfußball-Verbot** aufgehoben

04.11.2010 10. Jahrestag **Erste Rabbinderin** seit 75 Jahren in Deutschland ordiniert

08.11.1895 125. Jahrestag **Entdeckung der Röntgenstrahlen** durch Wilhelm Conrad Röntgen

15.11.1920 - 18.12.1920 100. Jahrestag **Völkerbundversammlung** tritt erstmals zusammen mit 42 teilnehmenden Staaten. Sie beschließt die Errichtung eines Internationalen Gerichtshofes.

16.11.1930 90. Jahrestag **Bildtelegraphendienst** wird aufgenommen Zwischen dem Deutschen Reich und den USA. Der Mindestpreis für ein Bildtelegramm beträgt 247,50 Reichsmark (150 cm²).

18.11.1945 75. Jahrestag Einführung einer einheitlichen Zeitrechnung in Deutschland

18.11.1990 30. Jahrestag **Erstes Abkommen über Abrüstung** konventioneller Streitkräfte in Europa Die Staats- und Regierungschefs von 22 Mitgliedsländern der NATO und des Warschauer Paktes paraphieren bei einem KSZE-Gipfeltreffen in der Wiener Hofburg (bis 21.11.) den „Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa“, am nächsten Tag wird er in Paris unterzeichnet.

20.11.1945 75. Jahrestag Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg eröffnet „**Nürnberger Prozesse**“.

27.11.2000 20. Jahrestag **Der längste Straßentunnel** der Welt wird für den Verkehr freigegeben, der 24,51 Kilometer lange Laerdaltunnel

28.11.2010 10. Jahrestag **Wikileaks** enthüllt geheime US-Dokumente Die Internetplattform Wikileaks veröffentlicht laut der „New York Times“ 250.000 geheime Dokumente der US-Diplomatie.

Weinklang - Ökumenischer Tag der Schöpfung 2020

Wein steht für den Südwesten und speziell für Landau. Wein ist seit jeher ein wichtiges Kulturgut, ein Zeichen der Freude, steht für Leben und für Genuss. Einen guten Wein zu erzeugen ist eine Kunst. Wein ist dafür da, dass er des Menschen Herz erfreue, heißt in den Psalmen der Bibel. In der jüdisch-christlichen Tradition ist der Wein das Zeichen von Gottes Zuwendung. Ja eine rabbinische Tradition vermutet sogar, dass der Weinstock noch aus dem Paradies stammte und hinübergerettet wurde.

In den Weinanbaugebieten sind viele Winzer auf der Suche nach Formen des Anbaus, die allen gut tun. Mit über 2000 Hektar bestockter Rebfläche ist Landau in der Pfalz die größte Weinbaugemeinde in Deutschland. Gleichzeitig ist Landau nicht weit weg von Frankreich. Beide Regionen sind eng miteinander verbunden. In den zurückliegenden 350 Jahren war Landau mal französisch, mal deutsch. Die Kulturen haben sich gegenseitig geprägt, was sich auch in der regionalen Küche zeigt.

Das diesjährige Motto Weinklang zum Tag der Schöpfung hat mehrere Facetten. Es wird eingeladen, sich von der Freude anstecken zu lassen, für die der Wein steht und sich beim Weinanbau für den Erhalt und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr im Weinanbaugebiet Landau am Freitag, dem 4. September in einem Gottesdienst statt.

In Kavelstorf wird das Thema im Familiengottesdienst zum Erntedankfest aufgenommen.



Starke Stücke - Kino in der Kirche Kavelstorf

Mittwoch, 30. September 2020 um 19 Uhr

El Olivo - Der Olivenbaum

von Icíar Bollaí (Deutschland/Spanien 2016, 100 min.)

Drama um eine junge Frau, die versucht den vor Jahren verkauften, uralten Olivenbaum zurückzubekommen, um ihren totkranken Großvater zu trösten.

Als kleines Kind verbrachte Alma viel Zeit mit ihrem Großvater und gemeinsam besuchten sie oft den uralten Olivenbaum in der Nähe ihres Anwesens.

Aber heute ist Alma nur noch rebellisch und

lässt keine Gelegenheit aus, Ärger zu machen. Nur ihren Opa mag sie noch. Doch der hat schon seit Jahren kein einziges Wort mehr gesprochen, weil die Familie einst gegen seinen Willen den geliebten Baum verkauft hat. Von dem Geld erkaufte sie sich die Zustimmung des Bürgermeisters, ein Restaurant am Strand bauen zu dürfen. Der Erfolg blieb jedoch aus und für Alma gibt es nur noch einen Weg, ihren Opa glücklich zu machen, ehe es zu spät ist: Sie muss den Baum um jeden Preis zurückholen. Doch der steht mittlerweile im Gebäude eines Düsseldorfer Energiekonzerns als Symbol für Nachhaltigkeit ...

Tatorte des Friedens

Umkehr zum Frieden – das ist das zentrale Thema der Ökumenischen Friedensdekade überhaupt. Darum geht es den Akteuren der Friedensdekade nun schon 40 Jahre lang. Aktuell ist dieses Anliegen nach wie vor. Und es trifft uns in vielen Dimensionen unseres Lebens: Ganz persönlich umkehren, als Gesellschaft umkehren und als Weltgemeinschaft umkehren hin zum Frieden. Das setzt voraus, dass wir der Friedenshoffnung trauen. Frieden ist möglich. Gemeint ist damit nicht nur die Abwesenheit von physischer und psychischer Gewalt. Frieden ist Schalom, ein lebendiger Prozess des respektvollen Ausgleichs von Interessen, Versöhnung und Handeln im Horizont der Gerechtigkeit. So ist Frieden gleichermaßen persönlich und politisch.

Geboten scheint diese Umkehr zum Frieden allemal. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts spüren wir mehr denn je, die Notwendigkeit gemeinsam zu handeln, das Gegeneinander aufzugeben und Bedingungen zu schaffen, die auch den Kindern dieser Welt eine gute Zukunft versprechen. Frieden ist nachhaltig. Die großen Themen unserer Zeit wie die Verteilungsgerechtigkeit, Migrationsbewegungen, den Klimawandel und auch die Corona-Krise werden wir nur gemeinsam bewältigen. Das wird immer mehr Menschen klar.

Dann gibt es aber die anderen, die auf Rezepte alter Zeiten setzen, die Rüstungsausgaben erhöhen wie nie zuvor, die auf das Recht des Stärkeren setzen, die eine Ich-zuerst-Strategie zur ethischen Leitlinie erklären, die Grenzen dicht machen oder im Handstreich fremdes Land okkupieren, die Gesellschaften polarisieren und Hass säen, kurz, die den Kairos, die Zeichen der Zeit, nicht verstehen. Die Logik aber bleibt, was jemand sät, das wird man ernten. Wer Frieden will, muss den Frieden vorbereiten. Es gibt keinen anderen Weg. Also Umkehren, Abwenden von allem, was uns hindert am Weg der Gerechtigkeit, am Weg eines fairen Miteinanders, am Weg zu einem lebenswerten Morgen. Dann merken wir, dass es nicht nur die anderen sind, die Umkehr nötig hätten. Es ist auch eine Frage der persönlichen Gestaltung von Beziehungen, des persönlichen Umgangs mit den Ressourcen dieser Welt, des persönlichen Widerstands gegen die zerstörerischen Mächte unserer Zeit.

Umkehr das ist im christlichen Glauben mit dem alten Wort „Buße“ ausgedrückt. Traditionell gehören zur Buße die Einsicht in falsches Handeln, das leidenschaftliche Wollen eines anderen Verhaltens

(Reue) und zuletzt die Verhaltensänderung, also das Einüben in ein tatsächlich anderes Verhalten. Wenn wir so Umkehr zum Frieden verstehen, werden wir uns fragen, was wir als Gesellschaft und einzelne auf dem Weg zum Frieden neu verstehen müssen? Was muss sich dringend ändern? Worin liegt Zukunft? Antworten auf diese Fragen wären ein Anfang. Buße als „umkehren in die offenen Arme Gottes“ (Martin Luther) zeigt das Ziel dieser Neuausrichtung an, die Verwandlung des Lebens hin zu einem neuen Lebenswandel. Deshalb kann Umkehr zum Frieden nicht stehen bleiben bei Appellen und Situationsanalysen. Sie muss Visionen entwickeln, ein leidenschaftliches Wollen und Tat werden. Die Friedensdekade ist ein guter Ort damit weiter zumachen und Tatorte des Friedens zu schaffen.

Friedemann Müller, viele Jahre Referent für die Jugendarbeit in Mecklenburg, jetzt Theologischer Studienleiter im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg



**UMKEHR
ZUM FRIEDEN**

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2020
www.friedensdekade.de

Evangelische Grundschule Kavelstorf

Hallo liebe Leser, dieses Mal gibt es aufgrund der Coronazeiten nicht so viel aus unserer kleinen Kavelstorfer Grundschule zu erzählen.

Unsere Sommerferienfreizeit konnten wir fast ohne Einschränkungen erleben. Ausflüge waren leider nicht möglich und doch hatten wir besondere 3 Wochen. In der 1. Ferienwoche kam die Zirkusschule zu uns in den Hort. An verschiedenen Stationen erprobten sich die Kinder im Jonglieren, Seiltanzen oder im Bauen lebender Menschenpyramiden. Besonders beliebt war das Balancieren auf der roten Zirkuskugel.

In der 2. Ferienwoche bastelten die Kinder aus Naturmaterialien Schmuck, Fotoständer für Lieblingsfotos und eigene Spiele, die gleich ausprobiert wurden. Für Spaß und Spannung sorgte die Schnitzeljagd auf dem neuen Außenspielplatz

und an der Wasserbahn entstand zur Abkühlung ein Pool. In der 3. Ferienwoche wanderten wir zum Kirchplatz. Dort wurde mit vielen Leckereien ausgiebig gebruncht. Zudem war auch in dieser Woche der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In der Kunstwerkstatt, sowie auf dem Außengelände, verwirklichten die Kinder Bastelideen und fantasiereiche individuelle Kunstwerke entstanden. Am Samstag den 01.08.2020 feierten wir mit 18 Kindern ihren Eltern und Geschwistern, unseren Einschulungsgottesdienst. Dieser fand leider nicht wie gewohnt in der Kirche statt, sondern auf dem Schulvorplatz. Trotz Corona war alles bunt geschmückt, gab es viel zu erzählen und wurde reichlich gelacht. Man spürte, dass es trotzdem eine besondere Einschulungsfeier war. Denn es ging darum, dass man nie die Hoffnung aufgeben sollte, auch wenn man mal verloren geht oder nicht sofort weiter weiss. Anschließend ging es ans „Zuckertütenpflücken“, es wurden viele Fotos gemacht und es gab eine erste kleine Schnupperstunde bei Herrn Kammerer und Frau Butzin.

Mit viel „Hallo“ sind wir uns dann am ersten Schultag wieder begegnet. Es gab neue Mitschüler, neue Lehrer, neue Stundenpläne und viel Aufregung aber nach den ersten Stunden war diese fast verflogen. Gemeinsam wollen wir wieder verschiedenste Themen anpacken, lernen, Spaß haben und Neues entdecken.

Bleibt schön neugierig
eure Kavelstorfer Grundschüler



Informationsabend in der Evangelischen Grundschule

Liebe interessierte Eltern,
unser Informationsabend zur Vorstellung der Konzepte von Schule & Hort für Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, findet am Donnerstag, dem 3.09.2020 um 19.00 Uhr in der Schule statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der dann gültigen Hygienevorschriften (eventuell – Mund-Nasen-Bedeckung)!

Ihr Schul- und Hortteam



Steine der Hoffnung

KONTAKT / IMPRESSUM

Pastorin Eike Borowski und Friedhofsverwaltung
Zur Kavelstorfer Kirche 3
18196 Kavelstorf
Tel./Fax 038208/242
Email: kavelstorf@elkm.de
www.autobahnkirche-kavelstorf.de

Urlaub:

Pastorin Eike Borowski hat Urlaub
vom 1.-10 Oktober 2020

In Friedhofsfragen:

Mathias Vogl 015204602900

Bankverbindung Kirchengemeinde
Evangelische Bank
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43
BIC: GENODEF 1EK1

Impressum

Hrsg. Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
Auflage 650

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktion: E. Borowski, A. Steinhäuser

Bildnachweis: S.1 pfarrbriefservice.de; S3,6,7,16
E.Borowski D.Scheibler; S.15 C.Butzin